

P. Gonda Quint in Arnheim.

Alberdingk Thijm, C., Vera. 8°. 1 fl. 50 c.
Stratenus, L., Oostvoorne. 8°. 3 fl. 25 c.

A. Rössing in Amsterdam.

Grein, J. T., Londen. 8°. 1 fl. 90 c.

A. W. Sijthoff in Leiden.

Maurits, de Van der Linden's c. s. 8°. 3 fl.

A. W. Sijthoff in Leiden ferner:

van Harpen, N., losse en scherpe patronen. 8°. 2 fl. 50 c.
Bos, F., een levensdoel. 8°. 2 fl. 25 c.

P. W. M. Trap in Leiden.

Kubary, J. S., ethnographische Beiträge zur Kenntniss des Karolinen-Archipels. 1. Hft. 8°. Pro kplt. 3 stücken 16 fl. 50 c.

J. B. Wolters in Groningen.

van Roijen, B., en H. H. A., de strafwetgeving met betrekking tot de kantongerechten. 8°. 6 fl. 25 c.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Metz, den 1. Januar 1890.

[1344]

P. P.

Aus folgender Mitteilung wollen Sie gütigst ersehen, dass ich meine seit September 1879 bestehende Filiale in Diedenhofen an Herrn C. Scharff, Buchhändler aus Weimar, verkauft habe, ohne Aktiva und Passiva mit Uebnahme am 1. Januar 1890.

Herr C. Scharff, mit reichlichen Mitteln versehen, ist in der Lage, die günstigen Verhältnisse in Diedenhofen zu seinem Vorteil zu nutzen. Die stetig fortschreitende Germanisation durch deutsche Schulen, Militärdienst und anhaltende Einwanderung verdoppeln den Kundenkreis in absehbarer Zeit. In Ihrem Interesse ersuche ich Sie dringend, Herrn Scharff Ihr volles Vertrauen zuzuwenden und durch Eröffnung eines Kontos denselben in stand zu setzen, sich für Ihren Verlag energisch zu verwenden.

Indem ich für Ihr bisheriges Entgegenkommen für meine Filiale in Diedenhofen bestens danke, zeichne mit aller Hochachtung

ganz ergebent

G. Scriba,
Hofbuchhändler.

[1345]

Diedenhofen, 1. Januar 1890.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass das hier bestehende Zweigggeschäft der Firma G. Scriba in Metz durch Kauf in meinen Besitz gelangt ist und trete ich heute unter der Firma:

C. Scharff,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
vormals G. Scriba

mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung.

Alles bisher an die alte Firma gelieferte wird von G. Scriba, Hofbuchhändler, Metz, verrechnet.

Das Bedürfnis einer kompetenten Vertretung des deutschen Buchhandels ist hier im reichen Masse vorhanden und ich habe die Ueberzeugung, dass es mir, in Anbetracht der guten Erfolge des bisherigen Zweigggeschäftes, sowie der in jeder Beziehung günstigen Platzverhältnisse, gelingen wird, den deutschen Buchhandel hier zu heben und eine Verbindung mit mir zu einer erfolgreichen und lohnenden zu machen.

Ich richte daher die Bitte an Sie, mir Konto zu eröffnen, und das Vertrauen, welches Sie mir als dem früheren Besitzer der Firma F. A. Weber in Danzig lange Jahre hindurch so reichlich und vielseitig schenkten, auch bei

meinem neuen Unternehmen mir zu erhalten. Ich werde mich bemühen, dasselbe auch ferner in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Herr A. G. Liebeskind in Leipzig, der bisher meine Kommission in vorzüglichster Weise besorgte, hatte die Güte, dieselbe auch für meine neue Firma zu übernehmen.

Diejenigen Verlagsfirmen, von welchen ich unverlangte Zusendung wünsche, werde ich mir erlauben dazu aufzufordern, doch bitte ich um schleunigste Zusendung Ihrer Cirkulare, Prospekte und wichtigen ersten Lieferungen sowie 1 Antiquariatskatalog, möglichst mit direkter Post.

Hochachtungsvoll

C. Scharff,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[394] Wiederholt zeige ich an, daß mein Verlag nur durch

Herrn Otto Klemm in Leipzig

ausgeliefert wird. Hierfür gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung.

Königsberg.

Heinrich Maß.

Verkaufsanträge.

[1009] Wegen Abbruch des Hauses muss ein grösseres gewähltes Antiquariat aus allen Wissenschaften baldigst verkauft werden. Eine wirklich seltene Gelegenheit zum äusserst günstigen Einkauf. Näheres unter # 1009 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1256] In einer der schönsten Städte Deutsch-Oesterreichs ist eine alte, hochrenommierte Sortimentsbuch- u. Antiquariatshandlung (ohne jede Nebenbranche) für den Preis von 20000 fl. mit 15000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine vorzügliche Kundenschaft, macht einen Umsatz von 20-22000 fl. mit einem Reingewinn von 2500 fl. und ist durch Hinzunahme von Nebenbranchen noch sehr erweiterungsfähig. (Event. mit dazu gehörigem rentablen Hausgrundstück: Gesamtpreis 68000 fl. mit 30-35000 fl. Anzahlung.)

Berlin.

Elwin Staudé.

[1391] Musikalien-Verlag zu verkaufen! — Ein gangbarer Musikalien-Verlag mittleren Umfangs ist zu verkaufen. Reflektanten, die sich über den Besitz genügender Geldmittel ausweisen können, erfahren Näheres. Gef. Angebote unter „Musikverlag“ 1391 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1254] Ausdehnungsf. Fachzeitschrift mit 2 Broschüren per sofort für 3500 M., sowie ein ca. 800 M. rentierendes Fachblatt für 1500 M. zu verkaufen. Beide Blätter sind durchaus gesichert und nicht an den Ort gebunden. Die Redaktion würde der jetzige Besitzer auf Wunsch beibehalten. Gebote unter D. 1254 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

[1382] Ein tücht. Buchh. mit gr. Erf. i. Sort. u. Buchhändler. Reisegeschäft u. vorzügl. Zengnissen, 30 Jahre alt, sucht ein kl. solides Sortiment zu kaufen oder sich an e. gr. zu beteiligen oder die Zeitg. e. Geschäfts gegen Stellg. von Kautio zu übernehmen. Vorläufig zur Verfügung 5-6000 M. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter B. U. 1382.

[929] Ein zahlungsfähiger tüchtiger Buchhändler sucht in einer mittleren oder größeren Stadt Mitteldeutschlands ein gutes Sortiment mit einem nachweisbaren Jahresumsatz von 40 bis 60000 M. und dem entsprechenden Reingewinn zu kaufen.

Gef. Angebote beliebe man unter „Fortuna 929“ bei der Geschäftsstelle des B.-V. niederzulegen.

[391] Ich suche für einen jungen, vermögenden Buchhändler, zur Errichtung einer Verlagshandlung in Berlin, einen kleinen geeigneten Verlag.

Leipzig, d. 1. Januar 1890.

Franz Wagner.

Teilhabergesuche.

Selbständig! — Genosse gesucht!

[1095] Ein Kartograph mit berühmtem Namen, beforiert, (4 höchste Auszeichnungen, Ehrendipl. u. s. w.), dessen Werke allgemein eingeführt sind, sucht zur Ausnutzung u. Vergrößerung seines eigenen Karten-Verlages sofort einen Genossen, der nach u. nach bis 25000 M. einlegt u. den Vertrieb allein übernimmt. Suchender will nur als Kartograph künstlerisch thätig bleiben, würde daher auch in ein größeres Geschäft unter Einbringung seines Verlages eintreten. Wohnst. gleichgiltig. Angebote mit der Aufschrift „Kartograph“ unter H. W. 1095 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1392] Für eines der ersten, seit langen Jahren bestehendes modernes Antiquariat mit bedeutendem Umsatz u. Nutzen wird ein Teilhaber mit 30-40000 M. gesucht.Adr. unter Ziffer T. B. 1392 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1386] Ein seit 20 Jahren im Sortiment und Verlag in selbständigen Stellungen thätiger Gehilfe sucht zur Uebnahme eines Sortiments, verbunden mit Verlag und Druckerei, einen Teilhaber mit 40-60000 M.

Discretion in jeder Beziehung zugesichert. Anträge unter M. A. 1386 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kommissionswechsel.

[1229] Hannover, 5. Januar 1890.
Mit dem 1. Januar dieses Jahres haben wir unsere Vertretung in Berlin aufgegeben und verkehren nur noch über Leipzig. — Den Herren Bengtsfeld & Liebrecht (Männich's Buchhandlung) sprechen wir gleichzeitig unsern aufrichtigsten Dank für die bisherige sorgfältige Ueb. wachung unserer Interessen aus.

Dahn'sche Buchhandlung.